

Johann Sebastian

# BACH

## Drei Choräle zur Trauung

250–252

für Chor (SATB)

2 Hörner, Instrumente colla parte

(Oboe, Oboe d'amore, 2 Violinen, Viola)

und Basso continuo

Generalbassausetzung von Paul Hor

Three wedding chorales

for choir (SATB)

2 horns, colla-parte incl

(Oboe, Oboe d'amore, 2 Violins, Viola)

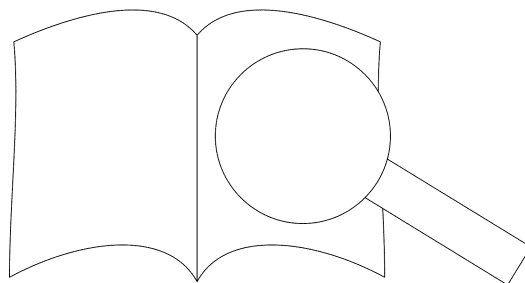
and basso continuo

Basso continuo realization

Nach-Ausgaben · Urtext

Arbeitsgemeinschaft mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.25

1. Vor der Trauung

# Was Gott tut, das ist wohlgetan

BWV 250 / EG 372

Text: Samuel Rodigast (1675)  
Severus Gastorius (1675) 1679  
Generalbassausetzung: Paul Horn  
A version by Vernon and Jutta Wicker

1/5

Corno I

Corno II

Soprano  
Oboe  
Violino I

Alto  
Oboe d'amore  
Violino II

Tenore  
Viola

Basso

Cont

Was Gott tut, das ist wohlgetan, es bleibt gerecht sein. Will ich ihm halten stille. Er  
 wie er fängt meine Sünden an, will ich ihm halten stille. Er  
 What God does, that is my delight, in him I will be rest-ing. God  
 What he de-cides is my de-light, in him I will be rest-ing. God

6 4 6 5 6 4 5

9

ist mein Gott, der will in deed help zu er-hal-ten; drum lass ich ihn nur wal-ten.  
 will in to sus-tain me; the reign I give him glad-ly.

ist mein Gott, der wohl weiß zu er-hal-ten; drum lass ich ihn nur wal-ten.  
 will in knows well to sus-tain me; the reign I give him glad-ly.

in Not mich wohl weiß zu er-hal-ten; drum lass ich ihn nur wal-ten.  
 in need, he knows well to sus-tain me; the reign I give him glad-ly.

8 7 6 5 6 5 4 3 2 1

2. Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 er wird mich nicht betrügen;  
 er führet mich auf rechter Bahn;  
 so lass ich mich begnügen  
 an seiner Huld  
 und hab Geduld  
 er wird mein Unglück wenden,  
 es steht in seinen Händen.

3. Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 er wird mich wohl bedenken;  
 er als mein Arzt und Wundermann  
 wird mir nicht Gift einschenken  
 vor Arznei;  
 Gott ist getreu,  
 drum will ich auf ihn bauen  
 und seiner Gnade trauen.

4. Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 er ist mein Licht und Leben,  
 der mir nichts Böses gönnen kann  
 ich will mich ihm ergeben  
 in Freud und Leid,  
 es kommt die Zeit,  
 da öffentlich erscheinen  
 wie treulich er e

5. Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 muss ich mich nicht schmecken,  
 der bittere Wahn,  
 lass mich nicht schrecken,  
 denn er gibt  
 Trost im Herzen;  
 da wo er alle Schmerzen.

6. Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 dabei will ich verbleiben.  
 Es mag mich auf die raue Bahn  
 Not, Tod und Elend treiben,  
 so wird Gott mich  
 ganz väterlich  
 in seinen Armen halten;  
 drum lass ich ihn nur walten.

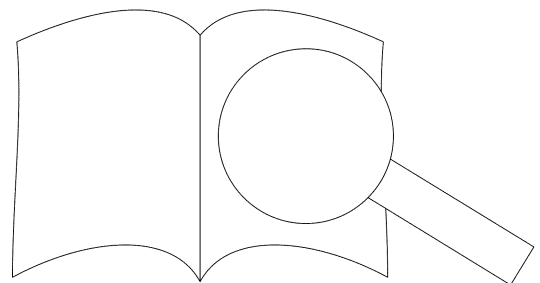
2. What God does, that is done most well,  
 and he does not betray;  
 He leads me on the right hand;  
 thus God will my changes;  
 and by his grace  
 restore my woe;  
 he will my woe change;  
 he will my woe change;

3. What God does, that is done most well,  
 he will be mindful.  
 My great physician will,  
 will harm but always aid me,  
 when I need help, not harm;  
 God is most true;  
 upon him I am building  
 and in his mercy trusting.

4. What God does that is done most well.  
 He is my light, my living,  
 he brings no evil,  
 breaks the spell  
 to him I am surrend'ring  
 in joy and pain.  
 Then comes the time  
 when ev'ryone is seen

5. What God does that is done most well,  
 Must I this cup of bitterness  
 Though bitter  
 yet nothirg  
 for in his hand  
 joy is  
 and he will  
 the

6. What God does that is done most well,  
 I will remain.  
 He may lead me on the roughest path  
 sorrow pressure,  
 I will be  
 tenderly;  
 he will lead me in tender mercy.  
 I seek his guidance solely.



2. Nach der Trauung

# Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

BWV 251 / EG 326

Text: Johann Jakob Schütz (1675)

Melodie: Johann Crüger 1635

Generalbassaussetzung: Paul Horn

English version by Henry S. Drinker

1/5

Corno I

Corno II

Soprano  
Oboe  
Violino I

Alto  
Oboe d'amore  
Violino II

Tenore  
Viola

Bass

Cont  
Org

6 6 7 5 6# 6 5#

6 4/2 6 6 5 #

Sei Lob und Ehr der al - len höchsten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - te, dem  
dem Gott, der al - len höchsten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - te mit  
All glo - ry to the Lord of Lords, the God of all Cre - a - tion, Our  
who hope and joy to man af - fords, in ev' - ry rank and sta - tion. Our

Sei Lo'nd' dem höchsten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - te, dem  
dem höchsten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - te mit  
All Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - m'  
Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - m'  
who the Lord of Lords, the God of all Cre - a - tion, Our  
the Lord of Lords, the God of all Cre - a - tion, Our

der al - le Wun - der tut, dem Gott, der al - len Jam - mer stillt; gebt un - serm Gott die Eh - re!  
al - le Wun - der tut, dem Gott, der al - len Jam - mer stillt; gebt un - serm Gott die Eh - re!  
pe and joy to the Lord of Lords, the God of all Cre - a - tion, Our  
and joy to the Lord of Lords, the God of all Cre - a - tion, Our

9

Cont  
Org

6 6 # 4 2 6 7 4 # 6 5 6 6 5 5 6 6 5 5 6 # 5 3 6 6 5 6 5

sei - nem rei - chen al - len Jam - mer stillt; gebt un - serm Gott die Eh - re!  
cup to o - ve woe and wail - ing stills. To him be all the glo - ry!

sei - nen al - len Jam - mer stillt; gebt un - serm Gott die Eh - re!  
cup to all - our woe and wail - ing stills. To him be all the glo - ry!

er - füllt, dem Gott, der al - len Jam - mer stillt; gebt un - serm Gott die Eh - re!  
he fills and all our woe and wail - ing stills. To him be all the glo - ry!

2. Es danken dir die Himmelsheer,  
o Herrscher aller Thronen;  
und die auf Erden, Luft und Meer  
in deinem Schatten wohnen,  
die preisen deine Schöpfermacht,  
die alles also wohl bedacht.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

3. Was unser Gott geschaffen hat,  
das will er auch erhalten,  
darüber will er früh und spat  
mit seiner Güte walten.  
In seinem ganzen Königreich  
ist alles recht, ist alles gleich.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

4. Ich rief zum Herrn in meiner Not:  
Ach Gott, vernimm mein Schreien!  
Da half mein Helfer mir vom Tod  
Und ließ mir Trost gedeihen.  
Drum dank, ach Gott, drum dank  
ach danket, danket Gott mit  
Gebt unserm Gott die Ehre!

5. Der Herr ist nicht  
von seinem Volk  
er bleibet ihre  
ihr Segen  
Mit M  
die  
die Ehre!

6. So und Hilf ermangeln muss,  
die  
so kö, so hilft der Überfluss,  
der Schöpfer selbst, und neiget  
die Vateraugen denen zu,  
die sonst nirgend finden Ruh.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

7. Ich will dich all mein Leben lang,  
o Gott, von nun an ehren,  
man soll, Gott, deinen Lobgesang  
an allen Orten hören.  
Mein ganzes Herz ermuntre sich,  
mein Geist und Leib erfreue sich!  
Gebt unserm Gott die Ehre!

8. Ihr, die ihr Christi Nam  
gebts unserm Gott die Ehre  
ihr, die ihr Gottes M  
gebts unserm Gott  
Die falschen Göt  
der Herr ist  
Gebt un

9. S  
s i  
s al'  
und  
Gebt  
die Ehre!

2. In thanks the s  
above to thee  
on earth all  
all in th  
are pr  
with  
glory!

3. What God created here  
shall remain forever,  
he his subjects far and near,  
his mercy faileth never.  
Throughout his kingdom ev'rywhere  
his people equal justice share.  
To him be all the glory!

4. I called to thee in my distress,  
"Ah hear my supplication."  
Then came my helper me to bless  
with hope and consolation.  
For this my thanks go out to thee;  
come thank ye all our God with  
To him be all the glory!

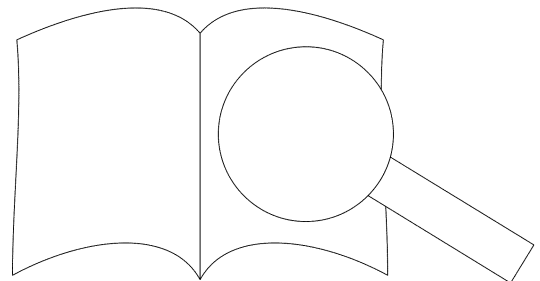
5. The Lord will not des  
nor bide in isolation;  
in him we rest our  
of blessing and  
With loving  
he helps h  
To God

6. aid  
the  
prevail,  
his loving kindness cease,  
rest in peace.  
glory!

7. and rejoicing all life long,  
I will I be praising  
ry land a loving song  
y people all are raising.  
My being all awakes in me  
my heart and soul rejoice in thee.  
To thee be all the glory!

8. Ye who be Christ's own name are known  
give unto God the glory!  
Ye, who God's mighty power own,  
give unto him the glory!  
Let idols under foot be trod  
the Lord is God the Lord is God  
To him

9. Be  
in lot  
our d  
and s  
His l  
is alv  
To h



# 3. Nach dem Segen Nun danket alle Gott

BWV 252 / EG 321

Text: Martin Rinckart 1636  
Melodie: Johann Crüger (1647)  
Generalbassaussetzung: Paul Horn  
English version by Catherine Winkworth

1/5

Corno I

Corno II

Soprano  
Oboe  
Violino I

Alto  
Oboe d'amore  
Violino II

Tenore  
Viola

Bas

do

Nun dan - ket al - le der gro - ße Din - ge  
Now thank we all our who wond - rous things  
Mund und Hän - den, al - len En - den; der uns von Mut - ter -  
, and hands and voi - ces, ces; who from our moth - er's  
Gott mit Her - zen, Mund und Hän - den, der  
tut an uns und al - len En - den; der  
done, in whom his hands and voi - ces, ces;  
Nun dan - ket al - le der gro - ße Din - ge  
Now thank we all our who wond - rous things  
Gott mit Her - zen, Mund und Hän - den, der  
tut an uns und al - len En - den; der  
done, in whom his hands and voi - ces, ces;  
Nun dan - ket al - le der gro - ße Din - ge  
Now thank we all our who wond - rous things  
Gott mit Her - zen, Mund und Hän - den, der  
tut an uns und al - len En - den; der  
done, in whom his hands and voi - ces, ces;

6 6 6 6 6

10

leib und Kin - zäh - lig viel zu gut, und noch jetzt - und ge - tan.  
arms hath bless - count - less gifts of love, and still is - ours to - day.  
leib un - zäh - lig viel zu gut, und noch jetzt - und ge - tan.  
arms ha - way with count - less gifts of love, and still is ours to - day.  
bei - nen an un - zäh - lig viel zu gut, und noch jetzt - und ge - tan.  
on - our way with count - less gifts of love, and still is to - day.

Instr

5 6 6 6 5 # 5 6 6 5 6 # 6 6 6 5 4 3

2. Der ewigreiche Gott  
woll uns bei unserm Leben  
ein immer fröhlich Herz  
und edlen Frieden geben  
und uns in seiner Gnad  
erhalten fort und fort  
und uns aus aller Not  
erlösen hier und dort.

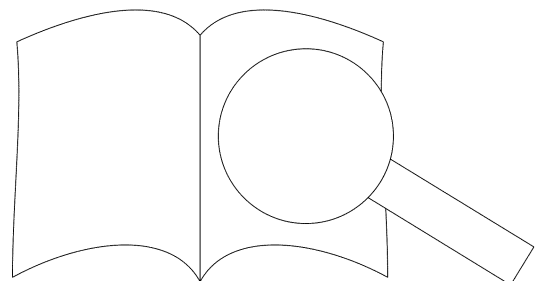
2. O may this be  
through all our  
with ever-  
and ble-  
and  
ar-  
perplexed,  
ills  
id the next.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott,  
dem Vater und dem Sohne  
und dem Heiligen Geist  
im höchsten Himmelsthronen,  
dem dreieinigen Gott  
als er ohn Anfang war  
und ist und bleiben wird  
jetzund und immerdar.

3. Praise and thanks to God  
Father now be given,  
Son, and Holy Ghost,  
Supreme in highest heaven,  
the one eternal God,  
whom earth and heaven adore;  
for thus it was, is now,  
and shall be evermore.

Zu den zur Trauung ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:  
Chorpartitur (Carus 31.250/05), Viola (Carus 31.250/11).

The following performance material is available for the three wedding cl  
choral score (Carus 31.250/05), viola (Carus 31.250/11).



## Nachwort

Der kleine Zyklus mit drei Chorälen zur Trauung gehört zu den wenig bekannten Vokalwerken Johann Sebastian Bachs. Es handelt sich dabei um eines der wenigen Zeugnisse aus der Amtspraxis des Thomaskantors jenseits der Hauptgottesdienste. Die drei Sätze zusammen bilden die Musik zu einer „halben Brautmesse“, bei der außer Chorälen keine weitere Figuralmusik erklang; bei einer – deutlich teureren – „ganzen Brautmesse“ wurde eine Kantate aufgeführt. Die drei Choräle sind höchstwahrscheinlich auch nicht für eine besondere Trauung entstanden, sondern bildeten sicher ein Repertoire für viele Trauungen. Die „halben Brautmessen“ wurden allerdings nicht vom Thomaskantor selbst, sondern geleitet.<sup>1</sup>

Überraschend für einen solchen einfachen und großen Instrumentalbesetzung, die aber nicht werden konnte.<sup>2</sup> Dafür mag auch sprechen, dass die Sätze in anderer Überlieferung ohne die Hornstimmen auskommen.<sup>3</sup>

Die drei Sätze sind in drei Stimmen (jede Stimme ein Horn) geschrieben.<sup>4</sup> Das dem Stimmensatz beigefügte Titelblatt stammt aus viel späterer Zeit. Die Choräle, einseitig beschriebenen Stimmen<sup>5</sup> tragen die Instrumentenbezeichnung keinen Titel, die Stimmen sind mit der Stellung im Traugottesdienst (wie in unserer Neuausgabe). Auch die Choräle sind nicht textiert, sondern tragen nur ein Textzeile, die nicht textiert, sondern tragen nur ein Textzeile der Texte wurde also vorausgesetzt. Geht man davon aus, dass diese Stimmen wohl Mitte der 1730er Jahre entstanden sind. Die Bögen stehen überwiegend für die Hornstimmen. Im dritten Choral ist die vorletzte Note des 1. Horn eine Sekunde höher; dies wurde an die Hornstimme angepasst.

Die Choräle sind auch für heutige Traugottesdienste geeignet und können noch immer an den von Bach vorgesehenen Stellen im Gottesdienst musiziert werden. Die Choräle sind vielfältig variieren und an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Da jeder Choral angepasst, muss nicht geblättert werden, sondern aus der Choralpartitur musizieren; für die Choräle eine gesonderte Stimme im Alto.

Der Dank des Herausgebers an die Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, für die Erteilung der Genehmigung.

Stuttgart, im Februar 2013 Uwe Wolf

<sup>1</sup> Zu den Chorälen und den damit zusammenhängenden Vokalwerken, *Musikgeschichte Leipzigs*, Bd. 1, Leipzig, 1974, S. 54f.  
<sup>2</sup> „halbe Brautmessen“ die Stadtpfeifer, *ebenda*.  
<sup>3</sup> In den Chorälen sind die Choräle enthalten in einer Choral-Bibliothek sowie in der vierbändigen Ausgabe *Choräle*, die 1784–87 bei Breitkopf erschien; vgl. dazu *Bach*, Kritischer Bericht III/2.1 (Frieder Rempff), S. 16f.  
<sup>4</sup> Die Choräle zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: *Mus. ms. Bach St 123*. Die Hand- unter [bach-digital.de](http://bach-digital.de) online verfügbar.  
<sup>5</sup> Vorige Ausgabe Stimmen: *Soprano, Alto, Tenore, Basso, Corne 1., Corne 2., Violino è Hautbois 1, Violino è Hautbois 2 d'Amour., Viola, Continuo und Organo* (transposeu...).

## Postscript

The short cycle of three wedding chorales is among the lesser-known vocal works of Johann Sebastian Bach. It is one of the few surviving examples of church music by the Thomaskantor in Leipzig outside the principal service. The three pieces together form the music for a “half bridal mass,” at which no other music except chorales was heard; for an, obviously “complete bridal mass” a cantata was performed. These three chorales were most probably not composed for a particular wedding, but to provide a repertoire for many weddings. The “half bridal masses” were directed not by the Thomaskantor himself, but by the Prefect.<sup>1</sup>

Surprising for such a straightforward occasion is the large instrumental scoring, but it could be varied.<sup>2</sup> This is emphasized by the fact that all three pieces also exist in different versions without the additional horn parts.<sup>3</sup>

These three pieces have survived in three parts (each part a half page).<sup>4</sup> The earliest edition of the chorales dates from 1733, eleven autograph pages,<sup>5</sup> and the titles, except for the name of the individual chorales are identical. The chorales were used in the wedding service, but the individual voice parts do not contain vocal parts. The knowledge of the vocal parts were probably written down only in the voice parts. In the original edition, the note of the 1st horn is given in alto clef, but has been accommodated to the soprano clef.

The chorales are very suitable for use at modern weddings and can still be performed at the points in the service intended by Bach. The instrumental scoring can be varied, so all of the musicians can play from the choral part notated in alto clef is available for the viola.

The editor is grateful to the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, for granting permission for this publication.

Stuttgart, spring 2013 Uwe Wolf  
Translation: John Coombs

<sup>1</sup> For details of the instrumental scoring, see Arnold *et al.*, *Bach*, 1941, Reprint, p. 107.  
<sup>2</sup> Not anticipated, not the original.  
<sup>3</sup> In the chorale collection *Choräle*, the edition of the chorales. See *Neue Ausgabe*.  
<sup>4</sup> Since the original edition of the chorales was published in 1733, the original edition of the chorales was published in 1733.  
<sup>5</sup> P. 107, *Violino è Hautbois 1, Violino è Hautbois 2 d'Amour., Viola, Continuo und Organo* (transposeu...).